

27. April 2007

Auftaktveranstaltung zum Projekt

„Umweltbezogene Risikobewertung von Schienenfahrzeuginvestitionen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung unseres neuen, vom Bundesumweltministerium geförderten Projektes

„Umweltbezogene Risikobewertung von Schienenfahrzeuginvestitionen“

ein. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 14. Juni 2006 von 11:00h bis 16:15h in Berlin** statt. Der Tagungsort (Hotel Aquino / Katholische Akademie) ist vom Hauptbahnhof aus in etwa 10 bis 20 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß erreichbar.

Für Kreditgeber und Leasingfirmen spielt für die Beurteilung des Kredit- bzw. Finanzierungsrisikos die Frage eine wesentliche Rolle, wie freizügig die finanzierten Fahrzeuge eingesetzt und damit weiterverwertet werden können, wenn sie bei Ende des Mietvertrages oder bei Insolvenz des Kreditnehmers einer neuen Verwendung zugeführt werden sollen.

Lange Zeit konnten EVU, Schienenfahrzeugbauer und Finanzierer davon ausgehen, dass neue Fahrzeuge, wenn sie für den Betrieb zugelassen waren, bis zum Ende der technischen Lebensdauer eingesetzt werden konnten - unabhängig von Änderungen im Emissions- und Umweltrecht.

Aktuelle Entwicklungen stellen jedoch in Frage, dass Fahrzeuge, die bei der Ablieferung nicht über innovative, oder zumindest aktuelle, Umweltstandards verfügen, auch in Zukunft freizügig verwendet werden können. Folgende Entwicklungen geben Anlass für diese Einschätzung:

- Zulassungsprobleme sind jedenfalls beim späteren Weiterverkauf ins Ausland denkbar.
- Dieselfahrzeuge müssen bei späterer Remotorisierung die aktuellen Abgaswerte erfüllen.
- Lärminderungs- und Luftreinhaltepläne können dazu führen, dass bestimmte Fahrzeuge örtlich nicht mehr oder nur zu erhöhten Kosten (z. B. wegen emissionsabhängiger Trassenpreise) eingesetzt werden können.

- Öffentliche Auftraggeber können die Vergabe von Verkehrsverträgen, z. B. im SPNV von der Erfüllung aktueller Umweltstandards abhängig machen.

Das Ziel unseres Projektes besteht darin, ein Bewertungssystem zu erstellen, das Banken und andere Finanzierungsinstitutionen nutzen können, um das Risiko bei der Finanzierung von Fahrzeugen, die unter Umweltaspekten entweder besonders innovativ oder problematisch sind, realistischer zu beurteilen.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Auftaktveranstaltung unseres Projektes begrüßen zu können. Wir möchten Ihnen unsere bisherigen Überlegungen vorstellen und Ihre Kommentare und Anregungen kennen lernen, damit sie in das Projekt einfließen können. Für das Bundesumweltministerium wird der Parlamentarische Staatssekretär Michael Müller zur Rolle der Eisenbahnen in einer nachhaltigen Verkehrspolitik und zum Stellenwert umweltrelevanter Verbesserungen bei den Eisenbahnen Stellung nehmen.

Ort der Veranstaltung: Hotel Aquino, Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin
Tel.: 030 / 284 86-0, Fax: 030 / 284 86-10
info@hotel-aquino.de; www.hotel-aquino.de

Wegbeschreibung:

Bus: Am Nordeingang des Hbf fährt alle 10 Minuten die Buslinie 240, die Sie bis zur Haltestelle „Torstraße/Oranienburger Tor (U)“ benutzen können. Der Hotelkomplex befindet sich im Eck zwischen der Chausseestraße und der Hannoverschen Straße, ist aber nur durch Seiteneingänge erreichbar, die jeweils etwas von der Kreuzung entfernt liegen.

U-Bahn: Nächstegelegene U-Bahn-Station ist „Oranienburger Tor“. Nehmen Sie den Nordausgang und gehen Sie auf der linken Straßenseite weiter. Überqueren Sie die Hannoversche Straße, biegen Sie nach links ein und etwa nach 30 m befindet sich rechts der Zugang zum Hotel Aquino.

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Wir bitten um eine Anmeldung auf dem beiliegenden Faxvordruck möglichst bis zum 30. Mai, um uns die Vorbereitung zu erleichtern.

Wir haben für am Vortag Anreisende ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert, das zum Preis von 92,00 € pro Einzelzimmer und Nacht genutzt werden kann. Der Vorzugspreis kann im Rahmen verfügbarer Kapazitäten auch in Anspruch genommen werden, wenn Sie nach Ende der Veranstaltung oder für mehr als eine Nacht im Hotel bleiben. Nennen Sie bitte das Stichwort „Allianz pro Schiene“ und weisen Sie auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung hin. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer bis zum 17. Mai direkt beim Tagungshotel.

Das Programm der Veranstaltung wird auch auf unserer Website bereitgestellt. Etwaige Aktualisierungen oder Ergänzungen können Sie dort einsehen. Wenn Sie uns mit dem beiliegenden Faxvordruck Ihre E-mail-Adresse zusenden, nehmen wir Sie in unseren Projektverteiler auf, so dass Sie unmittelbar über Änderungen informiert werden.

Die Allianz pro Schiene ist ein Bündnis, dem 15 Organisationen (Gewerkschaften und Berufsverbände, Umwelt- und Verbraucherverbände) angehören und das sich die Förderung des Schienenverkehrs in Deutschland und Europa zum Ziel gesetzt hat. Das Bündnis wird von mittlerweile 73 bahnnahe Unternehmen und Unternehmensverbänden unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Pippert
(Projektleiter)

Anlagen